

Stellungnahme zur Einführung eines „SchoolPlusTickets“

Ich möchte hier kurz die Diskussion innerhalb unserer Fraktion zu diesem Thema darstellen:

Allererste Überlegung war:

Warum sollen die Eltern wieder einmal zur Kasse gebeten werden? Alle jammern, in Deutschland sind zu wenig Kinder, wir müssen mehr für die Familien tun. Familien müssen finanziell **entlastet** und nicht **belastet** werden.

Tatsache ist:

Bundes- und Landesmittel werden für den ÖPNV gekürzt. Um dieses fehlende Geld wieder einzuholen, soll das SchoolPlusTicket die Finanzlücke schließen.

Vorteil:

- Nutzungsmöglichkeit im gesamten Kreis Düren (bei höherer Zahlung auch in den Kreisen Heinsberg, Aachen und Stadt Aachen)
- Gültigkeit auf allen Verkehrsmitteln des AVV
- Nutzbarkeit auch innerhalb der Schulferien
- keine zeitliche Einschränkung

Nachteil:

- finanzielle Beteiligung der Eltern für das 1. und 2. Kind
- Bereits heute schon besteht ein reduziertes Fahrangebot während der Schulferien. Das wird sich auch mit Einführung des neuen Tickets nicht ändern.
- Es existiert keine ausreichende Anbindungsmöglichkeit zur Euregiobahn Richtung Aachen.
- Im Gespräch ist z.Zt. auch aus Kostengründen die Taktzeiten zu erhöhen und somit das Fahrangebot zu reduzieren.

Welche anderen Möglichkeiten gibt es?

1. Zurück zum Schülerspezialverkehr
 - Nachteil: Schwächung des ÖPNV- Angebotes
2. Finanzierung über die Kreisumlage:
 - Nachteil: Erhöhung der Kreisumlage
3. Finanzierung durch die Kommunen.
 - Nachteil: Unsere Gemeinde befindet sich im nicht genehmigungsfähigen HSK. Dieser Betrag in Höhe von ca. 22 – 25 T€ würde zulasten unserer freiwilligen Leistungen gehen. Das heißt, wir müssten z.B. die Zuschüsse für Veranstaltungen, an Vereine, Verbände etc. reduzieren.

Wie entscheiden die anderen Kommunen? Was geschieht, wenn nicht alle Kommunen des Kreises Düren für die Einführung des Tickets stimmen (wie z.B. schon die Gemeinde Titz) ? Auch das ist eine spannende Frage.

Aus diesen Gründen und aufgrund der Kürze der Zeit konnte sich unsere Fraktion nicht einigen. Unser Abstimmungsverhalten spiegelt diese Zwiespältigkeit wider.